

RATHAUSKORRESPONDENZ

Zweite Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

78

Wien, am 12. März 1934

Die Konvertierung der Wiener Dollaranleihe.

Bis einschliesslich 10. März sind insgesamt 16,541.000 Dollar Nominale der sechszehnten Wiener Dollaranleihe zum Umtausch angemeldet worden. Das sind mehr als 63 Prozent des gegenwärtig noch im Umlauf befindlichen Nominales. Der weitaus überwiegende Teil der österreichischen Besitzer der Wiener Dollaranleihebonds hat daher, wie die Zahl beweist, die Sachlage richtig erfasst und von dem günstigen Anbot der Stadt Wien Gebrauch gemacht. Um jenen Bondsbesitzern, die bisher ihre Stücke noch nicht zum Umtausch angemeldet haben, hiezu noch Gelegenheit zu geben, ist die Frist zur Anmeldung bis 24. März erstreckt worden.

.....

Der Spendenaufruf des Bundeskommissärs für Wien.

Dem Bundeskommissär für Wien, Vizekanzler a. D. Bundesminister Schmitz, sind für die Waldsenerziehung-Aktion des Bundeskanzlers folgende weitere Spenden zugekommen: Stöckler Wilhelm 300 S; Kollegialer Unterstützungsverein der Strassenbahnen, Bahnhof Währing, 50 S; Wiener Industriellenverband 200 S; Städtische Gaswerke (Nachtrag) 2.150 S; Resch Albert Sohn 50 S; Buchdruckerei E. Kainz, vormals J. B. Wallishauser 2.000 S; Krempel Ludwig 20 S; Städtische Leichenbestattung, Angestellte und Bedienstete, 1.225 S; Ungenannt 300 S; Schulwarte des 12. Bezirkes 35 S; Tauber Johann und Söhne 30 S; Ungenannt 100 S; Tichy Heinrich 20 S; Marbach Julius 100 S; Rizzi Anton 100 S; Bezirksamt für den 6. Bezirk (Zweite Rate) 77 S. (Fortsetzung folgt).

.....